

Verkehrsuntersuchung

L 195 / L 289 in Bergisch Gladbach



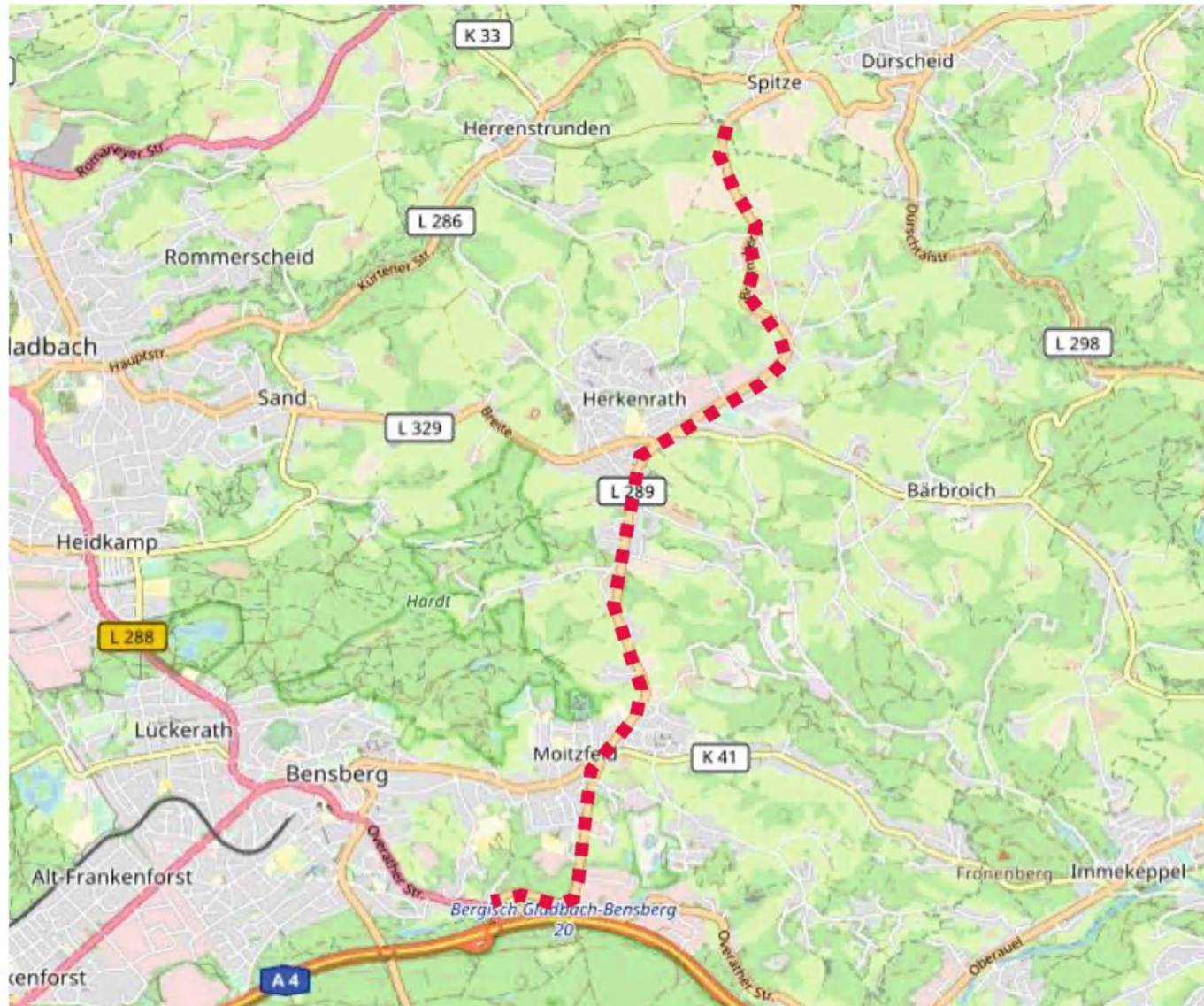
Dr.-Ing. Lothar Bondzio
Brilon Bondzio Weiser GmbH
Ingenieurgesellschaft für Verkehrswesen (Bochum)

Brilon
Bondzio
Weiser



Ingenieurgesellschaft
für Verkehrswesen mbH

Lage



Bewertung der Verkehrssituation

Motorisierter Individualverkehr:

Die Verkehrsqualität im Streckenverlauf ist als nicht mehr ausreichend einzustufen.

ÖPNV:

Die ÖPNV-Erschließung kann nach Umsetzung der geplanten Fahrplanänderungen als ausreichend angesehen werden.

Radverkehr:

Die Radverkehrsanlagen genügen allenfalls den Bedürfnissen des Freizeitradverkehrs. Sie sind nicht zur Bewältigung eines höheren Radverkehrsaufkommens geeignet.

Handlungsoptionen

Verzicht auf weitere Nutzungsverdichtungen

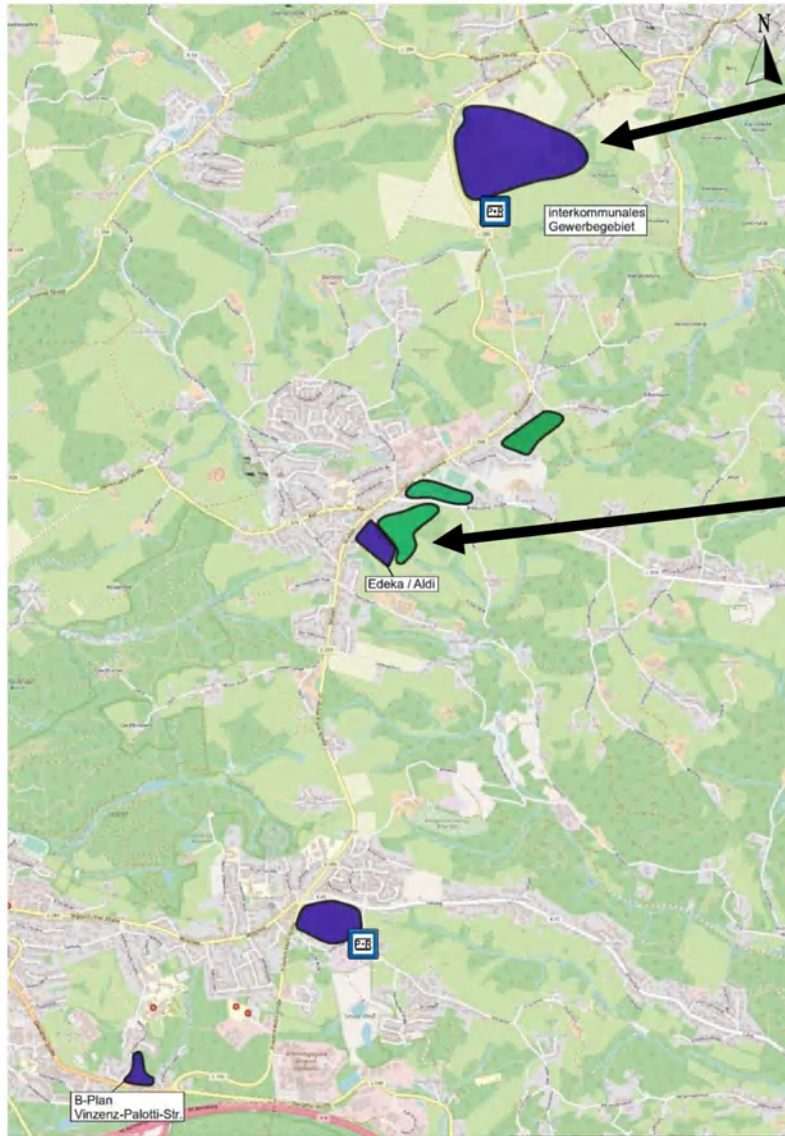
Vermeidung des nicht notwendigen Verkehrs

Verlagerung des Verkehrs auf alternative Verkehrsmittel

Verkehrsmanagement

Ausbau des Straßennetzes

Verzicht auf Nutzungsverdichtungen



Interkommunaler Gewerbegebiet



Nahversorgungszentrum



Diese Maßnahme ist nicht dazu geeignet, die heutige Verkehrssituation zu verbessern. Sie wirkt ausschließlich auf künftige Entwicklungen.

Verzicht auf weitere
Nutzungsverdichtungen

verbessert nicht die aktuellen
Missstände, wirkt ausschließlich
auf künftige Entwicklungen

Vermeidung des nicht
notwendigen Verkehrs

geringes Potenzial zur
Verbesserung der
Verkehrssituation

Verlagerung des Verkehrs auf
alternative Verkehrsmittel

begrenzttes Potenzial, als alleinige
Maßnahme nicht ausreichend

Verkehrsmanagement

begrenzttes Potenzial, als alleinige
Maßnahme nicht ausreichend

Ausbau des Straßennetzes

hohes Potenzial zur Verbesserung
der Verkehrssituation

Variante A

Punktuelle Ertüchtigung und
begleitende Maßnahmen

Variante B

Leistungsgerechter Ausbau und
Entlastung der Ortsdurchfahrt Herkenrath

Variante A

- Ausbau der Knotenpunkte
- Reduzierung der Störeinflüsse
- Ausbau von Radverkehrsanlagen

Allgemeine Maßnahmen

- Verzicht auf weitere Nutzungsverdichtungen in der Ortslage Herkenrath
- Stärkung der wohnortnahen Versorgung
- Anregung von betrieblichen Mobilitätskonzepten
- Ausweisung von Mitfahrerparkplätzen



Variante A

Ausbau der Knotenpunkte

- Overrather Straße / Fr.-Ebert-Straße
- Fr.-Ebert-Straße / Moitzfeld
- Straßen / Hecken

Reduzierung der Störeinflüsse in der Ortsdurchfahrt Herkenrath

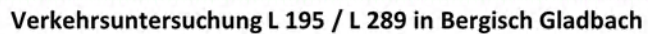
Ausbau von Radverkehrsanlagen zwischen Moitzfeld und Overrather Str.

Begleitende Maßnahmen

- Verzicht auf Nutzungsverdichtungen
- Stärkung der wohnortnahen Versorgung
- Anregung von betrieblichen Mobilitätskonzepten
- Ausweisung von Mitfahrerparkplätzen

Brilon
Bondzio
Weiser

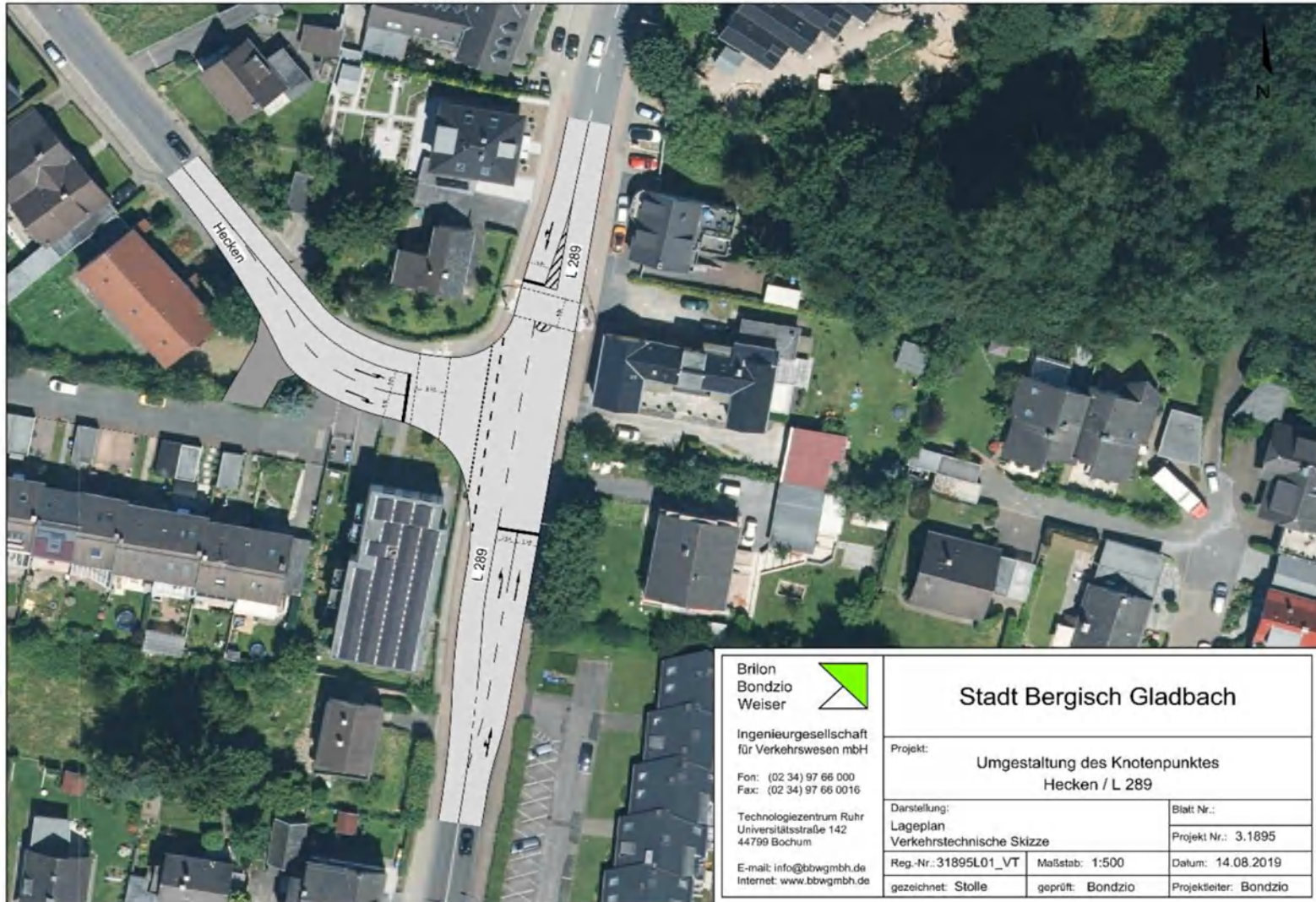
Ingenieurgesellschaft
für Verkehrswesen mbH





Linkseinbiegeverbot aus der Straße Hecken und Verlagerung auf die Straße Ball

KP Straßen / Hecken



Brilon
Bondzio
Weiser



Ingenieurgesellschaft
für Verkehrswesen mbH

Fon: (02 34) 97 66 000
Fax: (02 34) 97 66 0016

Technologiezentrum Ruhr
Universitätsstraße 142
44799 Bochum

E-mail: info@bbwgmbh.de
Internet: www.bbwgmbh.de

Stadt Bergisch Gladbach

Projekt:
Umgestaltung des Knotenpunktes
Hecken / L 289

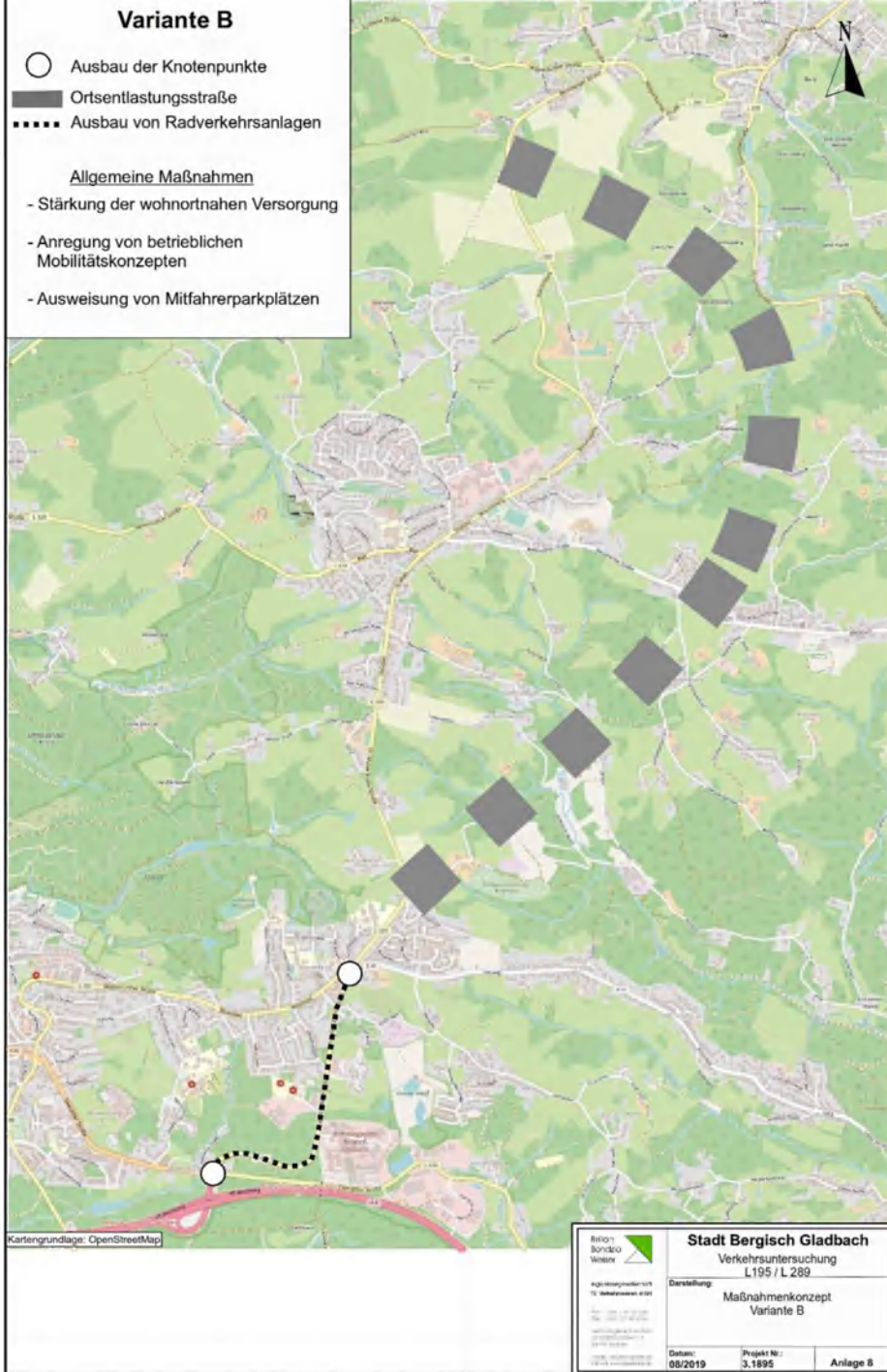
Darstellung:		Blatt Nr.:
Lageplan		Projekt Nr.: 3.1895
Verkehrstechnische Skizze		
Reg.-Nr.: 31895L01_VT	Maßstab: 1:500	Datum: 14.08.2019
gezeichnet: Stolle	geprüft: Bondzio	Projektleiter: Bondzio

Variante B

- Ausbau der Knotenpunkte
- Ortsentlastungsstraße
- Ausbau von Radverkehrsanlagen

Allgemeine Maßnahmen

- Stärkung der wohnortnahen Versorgung
- Anregung von betrieblichen Mobilitätskonzepten
- Ausweisung von Mitfahrerparkplätzen



Variante B

Ausbau der Knotenpunkte

- Overrather Straße / Fr.-Ebert-Straße
- Fr.-Ebert-Straße / Moitzfeld

Bau einer Ortsentlastungsstraße Herkenrath

Ausbau von Radverkehrsanlagen zwischen Moitzfeld und Overrather Str.

Begleitende Maßnahmen

- Stärkung der wohnortnahen Versorgung
- Anregung von betrieblichen Mobilitätskonzepten
- Ausweisung von Mitfahrerparkplätzen

Abschließende Bewertung

Kriterium	Variante A	Variante B
Zeitraumen der Realisierung	+	-
Kosten	+	-
Chancen für städtebauliche Entwicklungen	-	+
Chancen zur Verbesserung der Situation für Fußgänger und Radfahrer	-	+
Chancen zur städtebaulichen Aufwertung der Ortsdurchfahrten	-	+

Es wird empfohlen, die Variante A planerisch weiter zu verfolgen.
Sie ist nach derzeitigem Kenntnisstand geeignet, die gravierendsten Verkehrsprobleme im Zuge des Straßenzugs zu lösen.

Vor dem Hintergrund weiterer Nutzungsverdichtungen wird die Prüfung der Realisierbarkeit der Variante B mit Ortsumgehung Herkenrath empfohlen.

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit !**